

## **FAQs an Kai C. Thomas, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der XCYPDE GmbH**

### **Herr Thomas, wie kamen Sie dazu, sich mit der digitalen Bemusterung von Immobilien zu beschäftigen?**

Kai C. Thomas: Wir waren mit unseren ursprünglichen Software-Anwendungen in der Maschinenbau-Branche unterwegs. Damals entwickelten wir didaktische Lösungen für das Training von Arbeitern an Maschinen. Einer unserer damaligen Kunden fragte an, ob wir sein neues Bürogebäude in der Virtual Reality begehbar machen könnten, da er sich die Pläne nur schlecht vorstellen könne. So begannen wir, die unterschiedlichen Gewerke zu berücksichtigen. Wir merkten schnell, dass es eine potenzielle Marktlücke war, Immobilien nicht nur in der Virtual Reality begehbar zu machen, sondern mit echten Produkten zu bestücken – und zwar automatisiert. Das legte den Grundstein für PORTER.

### **Mit welcher Vision sind Sie an die Entwicklung von PORTER herangegangen?**

Kai C. Thomas: Ziel war es, eine intelligente Software-Plattform zu schaffen, die Device-unabhängig interaktive High-End-Echtzeit-Visualisierung ermöglicht. Ich weiß, dieser Satz ist erklärungsbedürftig ... Also: Echtzeit bedeutet, dass die Daten unserer Kunden in der Sekunde zur Verfügung gestellt werden, in der sie benötigt werden. So unterstützen wir die verschiedensten Phasen der Immobilienvermarktung nachhaltig.

### **Weshalb binden Sie keine 3-D-Standardbibliotheken ein, sondern die „echten“ Produkte der Hersteller?**

Kai C. Thomas: Es sollten keine schicken Renderings entstehen, die dann womöglich nicht die Wirklichkeit abbilden. Daher haben wir uns gegen Standardbibliotheken von 3-D-Produkten entschieden und stattdessen echte Produkte aus Herstellerdatenbanken eingebunden. Wir wollen auch keine schicken Texturen verwenden und entsprechende Erwartungen wecken können, wenn diese im Endkunden-Budget nicht abbildbar sind. Die Endanwender sollten zu jeder Zeit Budgetkontrolle haben. Und unsere eigentlichen Zielkunden, die Immobilienprojektentwickler, sollten ihre Kundengruppen jederzeit optimal beraten können und den Verkaufsprozess viel zeiteffizienter aussteuern, als es bis dato möglich war.

### **Und was genau bedeutet „Device-unabhängig“?**

Kai C. Thomas: Das heißt, PORTER auf einem beliebigen Endgerät zu nutzen, also Desktop, Smartphone oder Tablet. Device-Unabhängigkeit war vor allem deswegen wichtig, weil man von keinem Anwender erwarten kann, dass er immer mit den neuesten Technologien ausgestattet ist. Aber jeder Nutzer hat das „Recht“ darauf, seine eigenen Prozesse noch effizienter zu gestalten und diese auch zu verbessern. Die Digitalisierung bietet so viele Möglichkeiten. Wir wollen mit unserer Vision von einer Bemusterungs- und interaktiven Visualisierungssoftware dazu beitragen, dass der Mittelstand der Immobilienwirtschaft noch besser wird und dass die Vorteile der Digitalisierung noch nutzbarer werden. Daher stellen wir auch unterschiedliche Technologien zur Verfügung, die den Anwender in der jeweiligen Bau- und Vertriebsphase der Immobilie maßgeschneidert und zukunftsweisend unterstützen.

#### **XCYPDE GmbH**

Albert-Einstein-Str. 1 | 89340 Leipheim | Germany  
+49 (0) 82 21 / 367 580-0  
info@xcypde.io | www.xcypde.io

## **Welche Technologien und Features machen PORTER zu dem, was es ist?**

Kai C. Thomas: Virtual Reality in Verbindung mit künstlicher Intelligenz (KI) sind die Kerntechnologien der Software-Plattform. Unsere KI interpretiert 2-D-Planungen und baut daraus BIM-fähige 3-D-Daten auf. Dadurch eröffnen wir auch schon in frühen Entwurfs- und Planungsphasen dem Anwender den Weg, viel Zeit für die mitunter aufwändige Wandlung von „Gedanken“ hin zu begehbaren Daten zu sparen. Auch um z. B. Genehmigungsverfahren zu unterstützen. Natürlich verarbeiten wir aber auch direkt 3-D-Daten aus diversen Planungstools heraus weiter.

## **Und wann können Immobilienprojekte dann virtuell begangen werden?**

Kai C. Thomas: Sofort. Wenn die 3-D-Daten dann zur Verfügung stehen und für Echtzeit-Anwendungen automatisiert und intelligent optimiert wurden, können diese Daten beziehungsweise Projekte sofort über die cloudbasierte Software-Plattform begangen werden. Das heißt: entweder mithilfe von Virtual Reality in das Immobilienprojekt eintauchen oder per Augmented Reality das Projekt auf den Bauplatz projizieren und durch die künftige Immobilie laufen. Oder es per Web-Anbindung in die eigene Website für eine interaktive Begehung integrieren. Dabei geschieht immer alles vor dem Hintergrund, dass die auswählbaren Hersteller-Produktkollektionen in der Immobilie bemustert werden können.

## **Wie reagieren XCYPDE-Kunden, wenn sie mit PORTER das erste Mal ihr Immobilienprojekt virtuell bemustern?**

Kai C. Thomas: Der Vorteil ist, dass der Kunde sich bei der Bemusterung tatsächlich durch die Immobilie bewegt. In allen Freiheitsgraden. Das macht Erstanwendern riesigen Spaß und löst eine beinahe kindliche Freude aus. Das liegt auch an den neuen Möglichkeiten: Wir reden hier nicht nur von einem Film, der mir die Perspektive vorgibt. Wir reden davon, dass der Kunde, wenn er es denn will, auch unter Tische „kriechen“ kann, die Grundeinrichtung und das Mobiliar nach Lust und Laune tauschen kann und so genau weiß, wie seine Immobilie in Zukunft aussehen wird. Dabei ist die Anwendung egal. Hotelzimmer-Planung, Yachtausbau, Zwei-Zimmer-Wohnung, Bürokomplex – alles kein Problem. Der Anwender von PORTER ist Herr über seine Daten und auch darüber, welche Technologien er auf unserer Plattform je nach zu erreichendem Ziel auswählt.

## **Wem nutzt PORTER?**

Kai C. Thomas: Allen, die ihre Immobilie bemustern und einem Publikum auf innovative Art und Weise zugänglich machen wollen.

### **XCYPDE GmbH**

Albert-Einstein-Str. 1 | 89340 Leipheim | Germany  
+49 (0) 82 21 / 367 580-0  
info@xcypde.io | www.xcypde.io